



HESSISCHER LANDTAG

03. 09. 2026

Kleine Anfrage

Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 02.07.2026

Sommerferienarbeitslosigkeit hessischer Lehrkräfte

und

Antwort

Minister für Kultus, Bildung und Chancen

Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

Seit dem 27. Januar 2025 besteht die Möglichkeit der Weiterbeschäftigung befristet beschäftigter TV-H-Lehrkräfte während der Sommerferien,

1. wenn sich der Einsatz der Vertretungskraft im Unterricht vom ersten Schultag des zweiten Halbjahres bis unmittelbar zum Beginn der Sommerferien erstrecken soll. Bei einem späteren Vertragsbeginn ist der Zeitraum der Sommerferien auch dann einzuschließen, wenn die Gesamtvertragsdauer einschließlich der Sommerferien mindestens 30 Kalenderwochen beträgt oder
2. falls bereits vor Vertragsabschluss feststeht, dass die Vertretungskraft über das laufende Schuljahr hinaus auch im nächsten Schuljahr – zum Beispiel zur Vertretung einer längerfristig ausfallenden Lehrkraft etwa wegen Elternzeit – eingesetzt werden soll und die Gesamtvertretungsdauer einschließlich der Sommerferien mindestens 30 Kalenderwochen beträgt.

Sofern eine zu vertretende Lehrkraft genau vom 1. August bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres ausfällt, weil ihr eine Beurlaubung, ein Sabbatjahr oder Ähnliches für genau ein Schuljahr im Sinne des § 57 Hessisches Schulgesetz (das heißt, vom 1. August bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres) bewilligt worden ist, so ist für diesen Zeitraum ein befristeter Vertretungsvertrag abzuschließen. Wenn die unter 1. dargestellten Voraussetzungen vorliegen, kann alternativ auch ein befristeter Vertrag vom ersten Unterrichtstag bis zum Ende der Sommerferien geschlossen werden.

Da Vertretungsgründe unabhängig von Schuljahren entstehen, ist die Laufzeit des Vertrags vordergründig abhängig von der Dauer des Vertretungsgrundes. Darüber hinaus orientiert sich der Vertretungsbedarf an den organisatorischen Rahmenbedingungen in den Schulen und damit auch an der unterrichtsfreien Zeit in den Sommerferien. Die Dauer der Beschäftigung vor Beginn der Sommerferien und die Dauer des Vertretungsgrundes sind somit ausschlaggebend für die Frage, ob die Sommerferien in dem befristeten Vertrag mit inkludiert sind.

Die Landesregierung setzt sich stets für bestmögliche Arbeitsbedingungen für alle Lehrkräfte ein. Vor diesem Hintergrund wurde der einschlägige Erlass zuletzt im Januar 2025 dahingehend angepasst, dass mehr befristet beschäftigte Lehrkräfte von einem Einschluss der Sommerferien profitieren können.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1 Wie viele befristet angestellte Lehrkräfte, die im Schuljahr 2025/26 an hessischen Schulen unterrichtet haben, verfügten über einen befristeten Vertrag, der mit Beginn der Sommerferien 2026 endete?

Informationen zum durchgängigen Beschäftigungsverhältnis der befristet angestellten Lehrkräfte für das Schuljahr 2025/2026 liegen voraussichtlich mit der Lehrkräftestatistik im November 2026 vor.

Frage 2 Wie viele befristet angestellte Lehrkräfte an hessischen Schulen waren während der Sommerferien 2025 arbeitslos, obwohl sie bis zu den Sommerferien 2025 sowie nach den Sommerferien 2025 im Schuldienst angestellt waren? Bitte insgesamt angeben und nach Schulformen und Schulamtsbezirken aufschlüsseln.

Die Anzahl der Lehrkräfte mit befristetem Vertrag, die im Jahr 2025 sowohl im Juni als auch im Oktober, jedoch nicht im August an einer öffentlichen Schule in Hessen beschäftigt waren, kann Anlage 1 entnommen werden. Bei diesen Lehrkräften waren die Voraussetzungen für eine Beschäftigung während der Sommerferien nicht gegeben.

Frage 3 Wie viele befristet angestellte Lehrkräfte waren prozentual zu allen befristet angestellten Lehrkräften in den Sommerferien 2025 arbeitslos, obwohl sie bis zu den Sommerferien sowie nach den Sommerferien im Schuldienst angestellt waren? Bitte insgesamt angeben und nach Schulformen und Schulamtsbezirken aufschlüsseln.

Die Anteile der Lehrkräfte mit befristetem Vertrag, die im Jahr 2025 im Juni und im Oktober, jedoch nicht im August an einer öffentlichen Schule in Hessen beschäftigt waren, an allen zum 1. Oktober 2025 befristet beschäftigten Lehrkräften können Anlage 2 entnommen werden. Bei diesen Lehrkräften waren die Voraussetzungen für eine Beschäftigung während der Sommerferien nicht gegeben.

Frage 4 Welche Mehrkosten wären entstanden, wenn das Land die befristet angestellten Lehrkräfte, die sich in den Sommerferien 2025 arbeitslos gemeldet haben, auch in den Sommerferien bezahlt hätte?

Aus den Daten der Bundesagentur für Arbeit ist nicht ersichtlich, ob die arbeitslos gemeldeten Personen, die eine vorangegangene Lehrtätigkeit angaben, beim Land Hessen beschäftigt waren.

Frage 5 Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben ihre Zweite Staatsprüfung im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 erfolgreich abgeschlossen?

1.199 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben im Zeitraum Februar bis Juli 2025 die U2. Staatsprüfung in den Lehrämtern erfolgreich abgeschlossen.

Frage 6 Wie viele der in Frage 5 abgefragten Personen wurden direkt nach Bestehen ihrer Zweiten Staatsprüfung (ohne Auslassung der Ferien) in den Schuldienst aufgenommen?

Frage 7 Wie viele der in Frage 5 abgefragten Personen wurden erst nach den Sommerferien 2025 zum Schuljahresbeginn 2025/2026 in den Schuldienst aufgenommen?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Zentrale Informationen zum Zeitpunkt der Einstellung der unter der Frage 5 abgefragten Personen liegen nicht vor.

Wiesbaden, 24. August 2026

Armin Schwarz

Anzahl der Lehrkräfte mit befristetem Vertrag, die im Jahr 2025 sowohl im Juni als auch im Oktober, jedoch nicht im August an hessischen Schulen beschäftigt waren

Staatliches Schulamt Schultypgruppe	Anzahl
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	17
Berufliche Schulen	2
Förderschulen	2
Grund-Haupt-Realschulen	9
Gymnasien	1
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	3
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	15
Berufliche Schulen	1
Förderschulen	3
Grund-Haupt-Realschulen	8
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	1
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	2
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	15
Berufliche Schulen	1
Förderschulen	1
Grund-Haupt-Realschulen	10
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	3
Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	31

Berufliche Schulen	2
Förderschulen	5
Grund-Haupt-Realschulen	11
Gymnasien	3
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	6
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	4
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda	4
Grund-Haupt-Realschulen	2
Gymnasien	1
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	1
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	10
Berufliche Schulen	2
Förderschulen	2
Grund-Haupt-Realschulen	2
Gymnasien	2
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	2
Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	13
Berufliche Schulen	1
Förderschulen	1
Grund-Haupt-Realschulen	9
Gymnasien	1
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	1
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	5
Grund-Haupt-Realschulen	2
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	3
Staatliches Schulamt für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	18

Berufliche Schulen	2
Förderschulen	2
Grund-Haupt-Realschulen	8
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	2
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	4
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	9
Förderschulen	2
Grund-Haupt-Realschulen	4
Gymnasien	2
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	1
Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	13
Berufliche Schulen	1
Förderschulen	1
Grund-Haupt-Realschulen	6
Gymnasien	3
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	1
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	1
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis	18
Berufliche Schulen	1
Förderschulen	4
Grund-Haupt-Realschulen	10
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	2
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	1
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	15
Förderschulen	2
Grund-Haupt-Realschulen	10

Gymnasien	2
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	1
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	8
Berufliche Schulen	1
Förderschulen	1
Grund-Haupt-Realschulen	6
Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main	33
Berufliche Schulen	4
Förderschulen	1
Grund-Haupt-Realschulen	20
Gymnasien	4
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	4
Insgesamt	224

Anteile der Lehrkräfte mit befristetem Vertrag, die im Jahr 2025 sowohl im Juni als auch im Oktober, jedoch nicht im August beschäftigt waren, an allen befristet beschäftigten Lehrkräften im Oktober 2025 an hessischen Schulen

Staatliches Schulamt Schultypgruppe	Anteil
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	2,5%
Berufliche Schulen	5,3%
Förderschulen	2,0%
Grund-Haupt-Realschulen	3,0%
Gymnasien	1,1%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	2,9%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	0,0%
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	2,7%
Berufliche Schulen	0,7%
Förderschulen	7,7%
Grund-Haupt-Realschulen	3,3%
Gymnasien	0,0%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	1,6%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	3,6%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	3,3%
Berufliche Schulen	3,0%
Förderschulen	1,9%
Grund-Haupt-Realschulen	3,9%

Gymnasien	0,0%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	5,9%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	0,0%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	3,9%
Berufliche Schulen	3,3%
Förderschulen	4,7%
Grund-Haupt-Realschulen	3,4%
Gymnasien	4,3%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	3,6%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	5,7%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda	2,1%
Berufliche Schulen	0,0%
Förderschulen	0,0%
Grund-Haupt-Realschulen	1,9%
Gymnasien	4,5%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	10,0%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	1,7%
Berufliche Schulen	2,5%
Förderschulen	4,4%
Grund-Haupt-Realschulen	0,9%
Gymnasien	6,7%
Schulen für Erwachsene	0,0%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	2,9%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	0,0%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	1,3%
Berufliche Schulen	1,0%

Förderschulen	0,7%
Grund-Haupt-Realschulen	2,0%
Gymnasien	1,1%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	1,1%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	0,0%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	1,4%
Berufliche Schulen	0,0%
Förderschulen	0,0%
Grund-Haupt-Realschulen	1,4%
Gymnasien	0,0%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	2,9%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	0,0%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	3,0%
Berufliche Schulen	3,3%
Förderschulen	2,3%
Grund-Haupt-Realschulen	2,5%
Gymnasien	0,0%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	4,4%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	6,3%
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	3,1%
Berufliche Schulen	0,0%
Förderschulen	15,4%
Grund-Haupt-Realschulen	2,9%
Gymnasien	7,4%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	0,0%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	3,7%

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main		1,4%
Berufliche Schulen		1,6%
Förderschulen		0,9%
Grund-Haupt-Realschulen		1,5%
Gymnasien		2,5%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen		0,9%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen		0,7%
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis		3,1%
Berufliche Schulen		2,6%
Förderschulen		5,9%
Grund-Haupt-Realschulen		3,0%
Gymnasien		0,0%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen		10,5%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen		1,8%
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden		2,2%
Berufliche Schulen		0,0%
Förderschulen		3,1%
Grund-Haupt-Realschulen		2,7%
Gymnasien		2,1%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen		0,0%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen		1,0%
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg		1,7%
Berufliche Schulen		2,4%
Förderschulen		1,9%
Grund-Haupt-Realschulen		2,2%
Gymnasien		0,0%

Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	0,0%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	0,0%
Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main	3,0%
Berufliche Schulen	5,1%
Förderschulen	0,7%
Grund-Haupt-Realschulen	4,0%
Gymnasien	2,0%
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen	0,0%
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschulen	2,8%
Insgesamt	2,4%